

# Grundsatzklärung gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

## Leitlinie

Die Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales bekennt sich entsprechend der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen von 1948 dazu, Menschenrechte zu achten und zu schützen und sich jeglicher Form von Diskriminierung und Unterdrückung entgegenzustellen.

Mit dem Ziel, für die Bevölkerung des Alb-Donau-Kreises ein leistungsfähiges Netzwerk aus Gesundheits- und sozialen Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, um eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung im ländlichen Raum zu sichern, ist sich die ADK der besonderen Verantwortung für die Gesellschaft bewusst, alle Menschen gleich und fair zu behandeln, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter.

Mit der Initiative „ADK goes green“ setzt die ADK GmbH für Gesundheit und Soziales ein Zeichen für die Bedeutung des Umweltschutzes und setzt wichtige Maßnahmen und Aktionen im Sinne der Nachhaltigkeit um. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind schließlich nicht zuletzt auch Gesundheitsschutz für die Gesellschaft.

Die Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales sieht es in ihrer Verantwortung, diese Werte vorzuleben. Dieses Selbstverständnis zu grundlegenden Werten und Normen ist Teil unserer Unternehmenskultur und im unternehmensweiten Leitbild und den Führungsgrundsätzen verankert.

Mit der Erweiterung des Risikomanagements werden interne und externe menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken überwacht, sowie eine regelmäßige Berichterstattung etabliert. Im eigenen Unternehmen und bei unmittelbaren Zulieferern werden mögliche menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken durch regelmäßige Risikoinventuren ermittelt.

Als präventive Maßnahmen gegenüber unseren unmittelbaren Zulieferern werden Abfragen zu menschenrechtlichen und umweltbezogenen Themen bereits im Rahmen der Ausschreibung, aber auch in regelmäßigen Abständen innerhalb von Geschäftsbeziehungen durchgeführt. Wir streben an, unsere Vertragspartner zu verpflichten, die Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes im eigenen Unternehmen, aber auch bei ihren Lieferanten, einzuhalten.

Durch jährliche und anlassbezogene Prüfungen werden die Präventionsmaßnahmen aufgrund erweiterter oder veränderter Risikolagen innerhalb der Unternehmensgruppe und bei unmittelbaren Zulieferern kontrolliert. Wird dennoch die (drohende) Verletzung einer geschützten Rechtsposition oder einer umweltbezogenen Pflicht festgestellt, werden Maßnahmen ergriffen, die der Rechtsverletzung entgegenwirken bzw. diese beseitigen.

Die Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales achtet umfänglich auf die Einhaltung der Menschenrechte und umweltbezogenen Pflichten, so dass Risikoindikationen rechtzeitig erkannt und bewertet werden können. Unsere kontinuierlich sorgfältige Auswahl der Vertragspartner sorgt für eine solide Lieferantenstruktur. Wir erwarten von unseren Vertragspartnern, dass sie den Schutz der international anerkannten Menschenrechte unterstützen und eine Mitwirkung an Menschenrechtsverletzungen verhindern. Wir regen unsere Lieferanten dazu an, mögliche Risiken innerhalb ihrer Lieferketten zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, soweit sie nicht bereits direkt durch das LkSG dazu verpflichtet sind. Sie sind angehalten, die gesetzlichen Anforderungen zum Umweltschutz zu beachten.

Gegenüber Vertragspartnern, die diese Anforderungen nicht erfüllen, behalten wir uns das Recht vor, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, welche in letzter Konsequenz auch zur Aussetzung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung führen können.

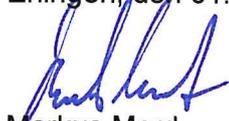
## Grundsatzerklärung gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

Leitlinie

Von unseren Beschäftigten erwarten wir die Einhaltung ökologischer, sozialer und ethischer Grundsätze, die grundlegende Bausteine unserer Unternehmenskultur bilden.

Unter Berücksichtigung des Anwendungsbereichs des LkSG für verbundene Unternehmen gilt diese Erklärung für die gesamte Unternehmensgruppe ADK GmbH für Gesundheit und Soziales.

Ehingen, den 01.07.2024



Markus Mord  
Geschäftsführer  
ADK GmbH für Gesundheit und Soziales